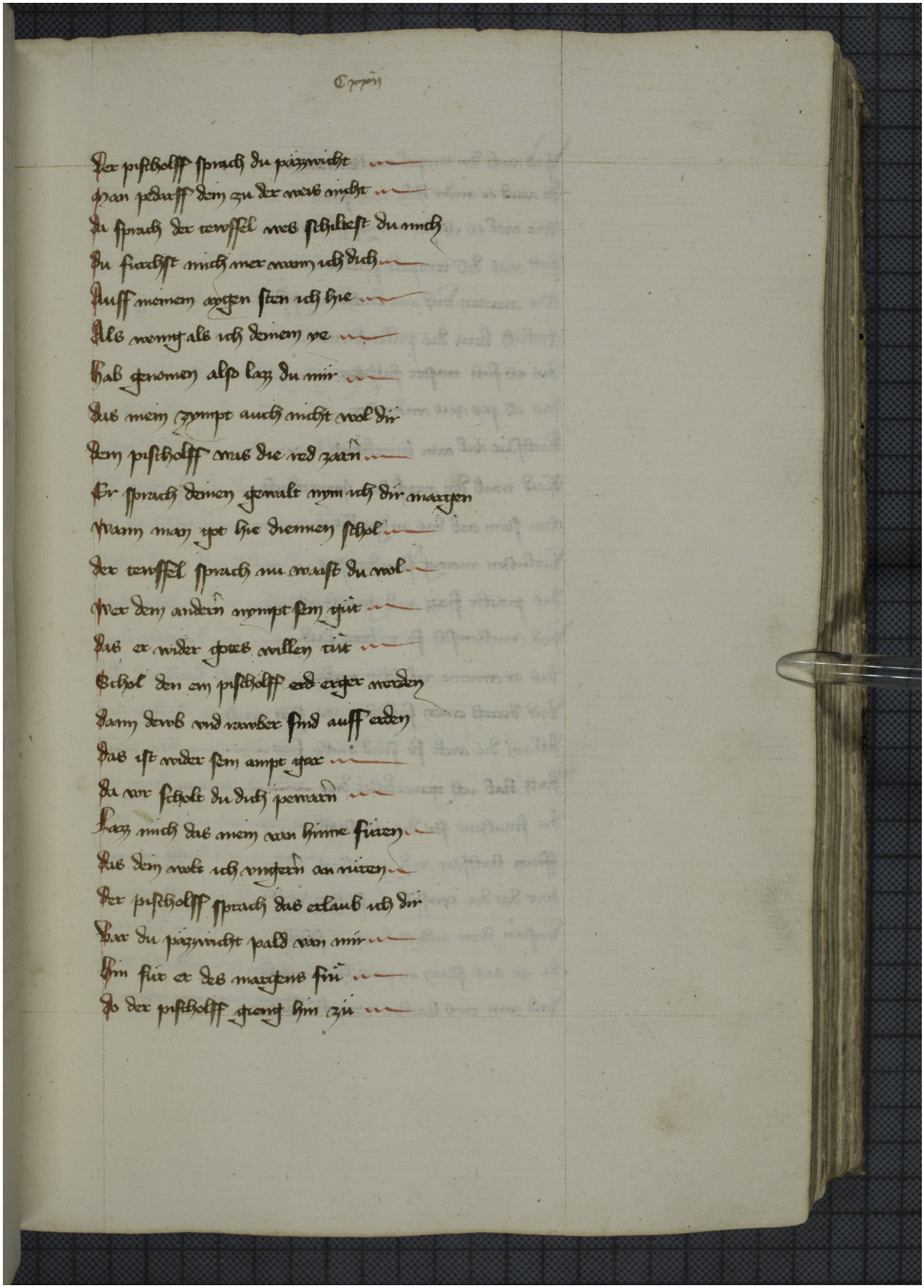
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der pfitholff sprach du pizwicht
gran pedarff dein zu der weis nicht
Du sprach der tewffel wes schilterst du mich
Du fiachst mich mer wann ich dich
Auff meinen augen sten ich hie
Als wennt als ich deinen ve
Hab genomen alsp lazz du mir
Das mein zymmt auch nicht wol dir
Dem pfitholff was die red zaan
Er sprach deinen gewalt nym ich dir maugen
Wann man ist hie diennen schol
Der tewffel sprach nu wauft du wol
Wer den andern nymmt sein gut
Das er wider gotes willen tut
Schol den ein pfitholff ed erger werden
Dann dewb und rauber sind auff erden
Das ist wider sein ampt gar
Du wer scholt du dich pewarn
Lazz mich das mein wan hinne furen
Das dein welt ich ungern an ruren
Der pfitholff sprach das erlaub ich dir
Fur du pizwicht pald von mir
Hin fur er des maugens fin
Do der pfitholff gewalt him zu